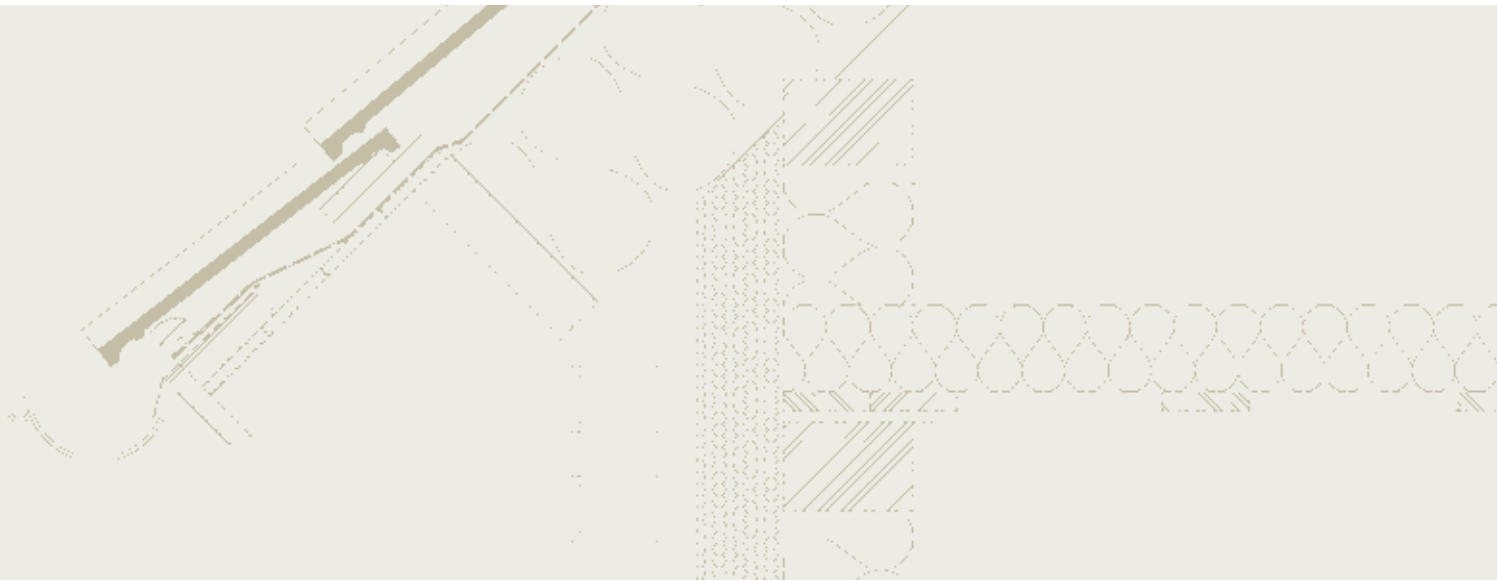


Allgemeine Material- und Baubeschreibung



Basis.



Sehr geehrter GUSSEK-HAUS-Interessent,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einem GUSSEK-Haus. Mit der nachfolgenden Material- und Baubeschreibung „Basis“ wollen wir Ihnen einen exakten Überblick über die Qualität unserer Bauausführung und der verwendeten Materialien vermitteln.

Beim Bau Ihres Hauses entscheiden Sie sich mit GUSSEK HAUS für einen der renommiertesten Fertighaushersteller in Deutschland. Seit 60 Jahren steht der Name unseres Unternehmens für anspruchsvolle Architektur, sichtbare Wertarbeit und geprüfte Qualität.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Bauherren, die Fachkompetenz unserer Architekten, Planer und Berater sowie das persönliche Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters sind ein Garant für die Zufriedenheit unserer Bauherren.

Seit Gründung des Unternehmens bis zum heutigen Tage haben sich über 13.500 Bauherren für ein GUSSEK-Haus entschieden.

Der Lieferradius erstreckt sich dabei größtenteils auf Deutschland, die Schweiz und die Beneluxstaaten. Die anerkannt hohen GUSSEK-Qualitätsansprüche haben in den letzten Jahren auch das Interesse in anderen europäischen Ländern geweckt.

Die vorbildlichen Leistungen und die überdurchschnittliche Markenqualität unserer Häuser beschreiben wir in dieser Broschüre.



Inhalt

Die Materialbeschreibung und der Leistungsumfang eines jeden GUSSEK-Hauses werden in der jeweiligen Baubeschreibung erläutert. Die vorliegende Variante „Basis“ definiert dabei drei Leistungsstufen (AH = Ausbauhaus, TF = Technik fertig, FF = Fast fertig), die den letztlich vertraglich festgeschriebenen Leistungsumfang der von Ihnen gewählten Variante detailgenau beschreiben.

Seite 2 bis 11

Herzlich willkommen
bei GUSSEK HAUS

Seite 13

**1. Service, Planung,
Bauantrag, Bauleitung**

- 1.1 Bauantragsbemusterung
- 1.2 Bauantragsplanung
- 1.3 Ausführungsplanung
- 1.4 Bauleitung
- 1.5 Serviceleistungen
- 1.6 Garantien





Seiten 11 bis 17

Seite 18 bis 20

Seite 21 bis 23

2. Konstruktion

- 2.1 Außenwand verputzt
 - 2.1.1 Drempel
- 2.2 Innenwände
- 2.3 Geschossdecken
- 2.4 Deckenaufbau über
ausgebautem Dachgeschoss
- 2.5 Dächer
- 2.6 Aufbau der Dachschrägen
bei ausgebautem Dachgeschoss
(im ausgebauten Bereich)
- 2.7 Dachüberstände
- 2.8 Flachdach
- 2.9 Dachrinnen
 - 2.9.1 Balkongeländer
- 2.10 Fenster
 - 2.10.1 Rahmen und Flügel
 - 2.10.2 Rollläden
 - 2.10.3 Anstrich
 - 2.10.4 Verglasung
 - 2.10.5 Fensterbänke
 - 2.10.6 Dachflächenfenster
- 2.11 Haustür

3. Innenausbau

- 3.1 Treppen
- 3.2 Zimmertüren
- 3.3 Fußboden/Estrich
 - 3.3.1 Erdgeschoss
 - 3.3.2 Dachgeschoss
 - 3.3.3 Bodenfliesen
- 3.4 Fliesen
- 3.5 Sanitär
- 3.6 Leitungen
- 3.7 Sanitäre Einrichtung
 - 3.7.1 Badezimmer
 - 3.7.2 Gäste-WC
 - 3.7.3 Küche
- 3.8 Heizung
- 3.9 Elektro
 - 3.9.1 Diele/Garderobe
 - 3.9.2 Küche
 - 3.9.3 Hauswirtschafts-, Technik-
und/oder Heizungsraum
 - 3.9.4 Esszimmer
 - 3.9.5 Wohnzimmer
 - 3.9.6 Bad/Dusche
 - 3.9.7 WC
 - 3.9.8 Flur
 - 3.9.9 Schlafräume
 - 3.9.10 Dachboden

4. Zusatzpaket für das GUSSEK-Zweifamilienhaus

- 4.1 Zusätzliche Maßnahmen
 - 4.1.1 Treppenhauswände
 - 4.1.2 Schallschutzmaßnahmen zwischen
den ausgebauten Geschossen
- 4.2 Elektroinstallation
- 4.3 Heizung
- 4.4 Warm- und Kaltwasser
- 4.5 Bodenbeläge

5. Ausbaufähiges Dachgeschoss

- 5.1 Grundsätzliche Vorkehrungen
- 5.2 Heizungs- und Sanitärinstallation
- 5.3 Elektroinstallation

6. Sonstiges

- 6.1 Lieferumfang
- 6.2 Geschosshöhen
- 6.3 Sonderausführungen
- 6.4 Änderungen
- 6.5 Ausbauleistungen

Schöne (H)aussichten

„Zukunft planen“ ist ein elementares Bedürfnis eines jeden Menschen. Ein spannendes, hoch emotionales und von seiner Tragweite eminent wichtiges Kapitel ist dabei der Wunsch nach den eigenen vier Wänden.

Ein Haus im Grünen, ein Ort der Geborgenheit, für die Kinder ein eigenes Zimmer, endlich eine moderne Küche, eine gemütliche Terrasse für die Kaffeetafel am Samstagnachmittag – wer den Bau seines Zuhauses plant, schwebt zwischen Euphorie und ungeduldiger Erwartung.

Doch vom Haustraum zum Traumhaus ist es zunächst ein langer Weg; und der Entschluss, ein Haus zu bauen, ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben eines Menschen.

Denn nicht zuletzt bedeutet die Erfüllung der Hausräume in der Regel auch eine langfristige räumliche wie finanzielle Bindung.

Als renommiertes Fertighausunternehmen mit 60-jähriger Erfahrung bietet GUSSEK HAUS Ihnen als Entscheidungshilfe höchstmögliche Sicherheit.

Diese beginnt mit einer vorbildlichen Beratung, reicht von einem vielfältigen Angebot an Modelltypen bis hin zu individuellen Architektenhäusern, beinhaltet das Versprechen einer qualitativ höchstwertigen Verarbeitung und überzeugt durch die detailgenaue Beschreibung des Leistungsumfangs, den wir Ihnen auf diesen Seiten präsentieren.



Vorteile auf einen Blick

Wir lassen uns gerne vergleichen, denn die nachfolgenden Leistungen der Baubeschreibung „Basis“ sind auf dem Markt ganz und gar nicht selbstverständlich und stellen die Qualität unseres Angebotes eindrucksvoll unter Beweis:

- Architektur inklusive
- Statik/Bauantrag inklusive
- neutral überwachte Montage und Produktion inkl. RAL-Gütezeichen
- hochwertiger Thermo-Außenputz inklusive
- alle Häuser unterschreiten die Forderungen der Energieeinsparverordnung EnEV 2009
- endbehandelte Holzfenster inklusive Sicherheitsbeschlag
- Massivholztreppe aus eigener Produktion
- Niedrigenergie-Haustechnik inklusive
- Festpreisgarantie bei Vertragsabschluss



„Sichtbare Wertarbeit“ ...

... das ist unser Ziel. Qualität ohne Kompromisse ist deshalb unser Anspruch. Das gilt für alle eingesetzten Materialien, für die Verarbeitung und die Montage unserer Häuser.

Die Gültigkeit dieser Philosophie stellen wir mit der Mitgliedschaft in führenden Verbänden und Gütegemeinschaften und mit regelmäßigen freiwilligen Qualitätskontrollen durch unabhängige Prüfinstitute dauerhaft unter Beweis.





Das Beste ist gerade gut genug.
In Sachen „Qualität“ kennen wir
keine Kompromisse und arbeiten
ausschließlich mit renommierten
Partnern.





Das Step-by-Step-Konzept

Die Baubeschreibung „Basis“ ermöglicht es Ihnen, den Anteil der Eigenleistungen selbst zu bestimmen. Drei Ausbaustufen stehen für Sie zur Auswahl.

Die einzelnen Bauleistungen werden durch + - Punkte beschrieben. Die erfolgte + - Markierung ist bis zur neuen + - Markierung gültig.

Leistungen	Ausbaustufen		
	AH	TF	FF
<ul style="list-style-type: none"> • Außenwände verputzt. Fachwerk- konstruktion mit Mineralwolle, innenseitig mit Holzwerkstoffplatten und Gipskarton- platten (werkseitig vorgespachtelt), Elektroinstallation innerhalb der Wände • alle Innenwände als Fachwerkkonstruk- tion mit Mineralwolle, beidseitig mit Holzwerkstoffplatten und Gipskarton- platten beplankt (werkseitig vorge- spachtelt), Elektroinstallation innerhalb der Wände • Geschossdecke zwischen Erd- und Dachgeschoss mit Holzwerkstoffplatten, Wärmedämmung und Gipskartonplatten • bei Dachausbau: Dämmung zwischen den Sparren und den Kehltriegeln, innen- seitig mit Gipskartonplatten bekleidet • Sanitärgrundinstallation in den Wänden • Hauseingangstür und Fenster 	Ausbauhaus AH	Technik fertig TF	Fast fertig FF
<ul style="list-style-type: none"> • Estrich • alle Gipsflächen verspachtelt • Sanitärverrohrung • komplette Heizungsanlage mit Heizkörpern • Geschosstreppe • Elektroinstallation mit Zähleranlage 	Eigenleistung	Eigenleistung	
<ul style="list-style-type: none"> • Bodenfliesen • Wandfliesen • Innenfensterbänke • Innentüren und -futter • sanitäre Einrichtung mit Objekten und Armaturen 	Eigenleistung	Eigenleistung	



1. Service, Planung, Bauantrag, Bauleitung

Bereits an diesem Punkt leistet GUSSEK HAUS weit mehr als viele Wettbewerber bieten.

So übernehmen wir beispielsweise die komplette Statik und die Bauantragsstellung ohne Mehrkosten.



1.1 Bauantragsbemusterung

Ausführliches Gespräch mit Ihrem GUSSEK-HAUS-Architekten

- Prüfung der behördlichen Planungsvorgaben und Abstimmung mit dem Bauamt
- Klärung der Möglichkeiten zur Grundstücksentwässerung
- Grundstücksbesichtigung
- Grundrissplanung unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche
- Einplanung des Hauses auf dem Grundstück auf Wunsch einschl. Garagen und Carports
- Planung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation sowie der Hausanschlüsse

1.2 Bauantragsplanung

- Erstellung der Bauzeichnung und des genehmigungsfähigen Bauantrages mit allen erforderlichen Formularen und Berechnungen

- Aufstellen der statischen Berechnung für Ihr GUSSEK-Haus sowie den Standardkeller bzw. die -bodenplatte
- Energieeinsparnachweis nach der gültigen Energieeinsparverordnung EnEV für Ihr GUSSEK-Haus und den beheizten/gedämmten Keller
- für die Bauantragsstellung erhalten wir von Ihnen einen qualifizierten Lageplan und ein Baugrundgutachten.

1.3 Ausführungsplanung

Im Maßstab 1:25 erstellen wir die Ausführungspläne für Ihr GUSSEK-Haus, in denen Ihre individuellen Wünsche sowie die Festlegungen aus der Bemusterung berücksichtigt werden.

1.4 Bauleitung

Ihr persönlicher Bauleiter betreut und überwacht alle von GUSSEK HAUS vertraglich zu erbringenden Arbeiten und Leistungen.

1.5 Serviceleistungen

Kostenlos erbringen wir für Sie die folgenden Serviceleistungen:

- Begleitung und Hilfestellung bei der Beantragung der Finanzierungsmittel für Ihr Bauvorhaben
- Erstellung von erforderlichen technischen Unterlagen für die Beantragung der Finanzierungsmittel. Hierzu gehören (jeweils in 3-facher Ausfertigung): Bauzeichnung, Volumen- und Flächenberechnungen (inkl. Garage/Carport),

Kopien des vom Bauherrn zur Verfügung gestellten amtlichen Lageplanes (erstellt von einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur bzw. Katasteramt), Baubeschreibung.

- Bei Ausführung der Elektro- und Heizungsinstallation durch uns, füllen wir alle Antragsunterlagen aus. Die Beantragung erfolgt aus rechtlichen Gründen durch den Bauherrn.
- Beantragung von eventuell notwendigen Straßensperrungen oder Sondergenehmigungen für die Anlieferung und Montage des Hauses
- **Zur Hausabnahme erhalten Sie von uns kostenlos die praxisbewährte „Wartungs- und Pflegeanleitung für Ihr GUSSEK-Haus“, mit wertvollen Tipps und Ratschlägen für die Pflege und Werterhaltung Ihres GUSSEK-Hauses.**

1.6 Garantien

Auf alle von GUSSEK HAUS erbrachten Bauleistungen gewähren wir folgende Garantien bzw. Gewährleistung:

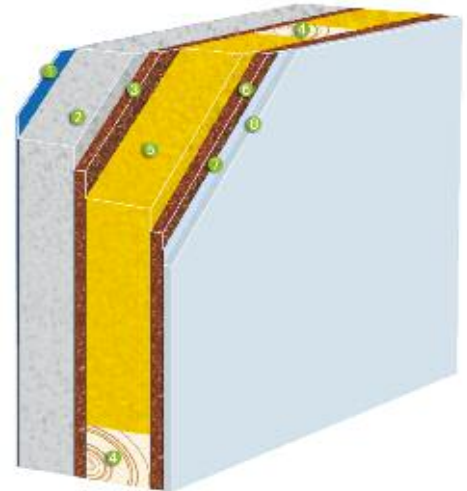
- 30 Jahre Garantie auf die Grundkonstruktion des Hauses.
(GUSSEK HAUS sichert zu, dass zum Zeitpunkt der Errichtung alle tragenden Teile des Hauses den anerkannten Regeln der Technik entsprechend geplant, bemessen und ausgeführt sind und geeignet sind, den am Errichtungsplatz nach derzeitiger Kenntnis zu erwartenden üblichen Beanspruchungen standzuhalten. Tragende Teile sind das innere Tragwerk der Fertighauswände, die Deckenkonstruktion u. der Dachstuhl).
- 5 Jahre Gewährleistung gem. BGB
- 12 Monate Festpreisgarantie ab Vertragsabschluss.



2. Konstruktion

Hier zeigen sich die unschlagbaren Vorteile der Fertighausbauweise. Vorbildliche Wärmedämmung und die Flexibilität bei der Wohnraumaufteilung bieten unseren Bauherren die Gewissheit, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

- ① Putz
- ② Dämmplatte
- ③ Holzwerkstoffplatte
- ④ Wandstiel/Untergurt
- ⑤ Dämmung
- ⑥ Holzwerkstoffplatte
- ⑦ Dampfdiffusionsbremse
- ⑧ Gipskartonplatte



AH TF FF

2.1 Außenwand verputzt

Die geputzte Thermo-Außenwand ist ca. 300 mm dick und hat folgenden Aufbau von außen nach innen:

- weißer, strukturierter Edelputz,
- Grundputz mit Gewebearmierung
- 100 mm Dämmplatte mit sehr hoher Wärmedämmfähigkeit
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 150 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 150 mm mineralischer Vollwärmedämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- Dampfdiffusionsbremse
- 9,5 mm Gipskartonplatte

Werkseitige Vorspachtelung

Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

+ + +

- + +

2.1.1 Drempe

Der Einbau von Drempewänden vergrößert das Raumvolumen im Dachraum und erhöht die Ausbaumöglichkeiten im Dachgeschoss. Drempewände werden wie Außenwände ausgeführt. Die Höhe der Drempewand wird gemessen von Oberkante Holzwerkstoffplatte der Decke bis Oberkante Fußpfette.

+ + +

2.2 Innenwände

Sämtliche Innenwände haben einen mehrschichtigen Aufbau und werden tragend oder nicht tragend in einer Wandstärke von 145 mm ausgeführt. Auf Grund technischer Erfordernisse können Aufdoppelungen um bis zu 15 cm notwendig werden. Durch die doppelagige Beplankung der Wände ist gewährleistet, dass Sie auch schwere Lasten an jeder Stelle aufhängen können. Die Innenwände haben folgenden Aufbau:

- 9,5 mm Gipskartonplatte

+ + +

AH TF FF

- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 100 mm massive Holzfachwerkkonstruktion mit 50 mm mineralischer Wärme- und Schalldämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 9,5 cm Gipskartonplatte

Werkseitige Vorspachtelung

Schließen von Wandöffnungen und Nachspachteln in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

- + +

2.3 Geschossdecken

Aufbau der Geschossdecken von oben nach unten:

- 22 mm Holzwerkstoffplatte zur Aufnahme des Estrichs
- 240 mm Holzbalken, Dimension lt. Statik, mit 50 mm mineralischer Dämmung, bei nicht ausbaufähigem Dachgeschoss 240 mm
- 21 mm Lattung
- 12,5 mm Gipskartonplatte

+ + +

Vor- und Nachspachteln sowie Schließen von Öffnungen in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

- + +

2.4 Deckenaufbau über ausgebautem Dachgeschoss

Kehlriegelbalken lt. Statik mit:

- 22 mm Holzwerkstoffplatte mit „Lüftungsschlitz“ verlegt
- Holzbalken mit 240 mm Mineralwolle
- Dampfdiffusionsbremse
- 21 mm Lattung
- 12,5 mm Gipskartonplatte

+ + +

Bei nicht ausgebautem Dachgeschoss entfällt die Dämmung und die untere Verkleidung der Kehlriegel.

Vor- und Nachspachteln sowie Schließen von Öffnungen in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen.

- + +



AH TF FF

Der Zugang zum Spitzboden bei ausgebautem Dachgeschoss erfolgt über eine wärmedämmende Luke.

2.5 Dächer

Die Dachkonstruktion wird lt. statistischer Berechnung bemessen. Sie richtet sich nach den örtlichen Schneelastwerten und wird bis 1,5 kN/m² ohne Mehrpreis ausgeführt. + + +

Dachaufbau von außen nach innen:

- Betondachsteine, seidenmatt (Auswahl gemäß Mustervorlage), gegen Mehrpreis alternativ Tondachziegel; beide Ausführungen mit 30-jähriger Herstellergarantie.
- Dachlattung
- Konterlattung
- dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
- Sparren und Pfetten lt. Statik

Zubehör wie Ortgangsteine, Trockenfirst und Gratziegel, Lüftungs- und Durchgangsteine sind im Lieferumfang enthalten.

Eine Verklammerung der Dacheindeckung kann je nach Windlast oder Erdbebenzone notwendig sein und wird gegen Aufpreis ausgeführt.

2.6 Aufbau der Dachschrägen bei ausgebautem Dachgeschoss

im ausgebautem Bereich: + + +

- zwischen den Sparren 240 mm mineralische Vollwärmesdämmung
- 13 mm Holzwerkstoffplatte
- 9,5 mm Gipskartonplatte

Vor- und Nachspachteln sowie von Öffnungen in Qualitätsstufe Q2 malerfertig, nicht geschliffen. - + +

2.7 Dachüberstände

Giebel: Breite ca. 20 cm mit 2 Brettern parallel zum Sparren + + +

Traufe: Breite ca. 40 cm sichtbare Sparren mit Profilholzbrettern oberseitig verkleidet.



AH TF FF

Die Holzteile sind grundiert und 1x lackiert (Verkehrsweiß, Lichtgrau, Basaltgrau, Umbra oder Rot).

Der Endanstrich aller Außenverbletternungen ist keine Vertragsleistung.

2.8 Flachdach

- Flachdachfolie mit Fließrücken geklebt (keine Kieslage) + + +
- 22 mm Holzwerkstoffplatte
- ca. 2% Gefälle/Ausgleich
- 240 mm Balkenlage mit 240 mm Mineralwolle gefüllt
- Dampfdiffusionsbremse
- 21 mm Lattung
- 12,5 mm Gipskartonplatte
- Die Entwässerung erfolgt über einen vor der Fassade angebrachten Wasserkasten und ein außen liegendes verzinktes Fallrohr. + + +

Bei Carports und Garagen werden Flachdächer ohne Gefälle hergestellt.

2.9 Dachrinnen

Feuerverzinkte Stahlblechrinne, plastisolbeschichtet in den Farben weiß, braun oder silbermetallic. + + +

Die Fallrohre werden bis Unterkante Kellerdecke bzw. Bodenplatte geführt. - - +

Bei Ausführung nach AH und TF erfolgt die Lieferung der Fallrohre zur bauseitigen Montage.

2.9.1 Balkongeländer

Die Ausführung des Balkongeländers erfolgt aus verzinktem Stahl gemäß gültigem Typenprogramm. Aus Wunsch erhalten Sie gegen Aufpreis Glasfüllungen und die Ausführung in Edelstahl. + + +



AH TF FF

AH TF FF

2.10 Fenster

2.10.1 Rahmen und Flügel

+++

Rahmen und Flügel der Fenster in 68 mm Stärke werden aus schichtverleimtem Nadelschnittholz, keilgezinkt, gefertigt und sind mehrfach oberflächenbehandelt.

Die Fensterflügel sind mit Dreh-, Kipp- oder Dreh-Kipp-Beschlägen ausgerüstet und haben zwei umlaufende Gummidichtungen. Beschlag: WK-1 nach DIN VENN 1627-30 (geprüfte Sicherheit), d.h. Griffoliven mit Verriegelung, Aufbohr- und Aufhebelschutz. Thermisch getrennte Regenschiene und Stockabdeckung.

Gegen Mehrpreis liefern wir Ihnen Holz-Alu-Fenster oder Fenster aus Lärchenholz. Auch Fenster mit Rund- oder Segmentbogen sind gegen Aufpreis lieferbar.

2.10.2 Rollläden

Auf Wunsch erhalten sämtliche Fenster gegen Mehrpreis Rollläden aus stabilen Kunststofflamellen mit Lüftungsschlitzen. Die Bedienung dieser Rollläden erfolgt durch seitlich angebrachte Gurte bzw. – soweit erforderlich – durch eine Handkurbel.

Ausnahmen: Nicht vorgesehen sind Rollläden an Dachflächenfenstern, abgeschrägten Fenstern und Fenstern mit Lochverblendung. Fenster in Dachgauben sowie Erkern und Wintergärten werden auf Wunsch soweit technisch möglich mit Rollläden ausgestattet.

2.10.3 Anstrich

+++

Die Fenster erhalten einen deckenden Farbanstrich in den Standardfarben. Grundierung zweimal Fluten und einmal Spritzlackierung.

2.10.4 Verglasung

+++

Alle Fenster und Fenstertüren erhalten eine Wärmeschutzverglasung, U-Wert des Glases = 1,1 W/m²K.

Auf Wunsch bieten wir (gegen Mehrpreis) Wärmeschutz- bzw. 3-fach Verglasungen mit besseren U-Werten der Gläser an. In diesem Fall werden TRAV-Verglasungen in Zweifachglas mit einem U-Wert von 1,0 W/m²K eingebaut. Durch den Glasaufbau wirken die TRAV-Gläser in der Ansicht etwas dunkler. Bei beiden Ausführungen (TRAV-Verglasung und 3-fach Verglasung) sind die Gläser der Dachflächenfenster ausgenommen.

2.10.5 Fensterbänke

Außen werden Fensterbänke standardmäßig aus eloxiertem Aluminium (Z-Profil) verwendet.

+++

Die inneren Fensterbänke werden aus kunststoffbeschichteten Holzwerkstoffplatten mit einer robusten, pflegeleichten Oberfläche ausgeführt (ausgenommen sind Dachflächenfenster und Fenster im nicht ausgebauten Dachgeschoss). Aufgrund bauaufsichtlicher Vorgaben können im Ober- bzw. Dachgeschoss bei bodentiefen Fensterelementen zusätzliche Holzfensterbänke erforderlich werden.

– – +

2.10.6 Dachflächenfenster

Dachflächenfenster sind mit Zweifachverglasung in mehreren Größen lieferbar. U-Wert des Glases = 1,1 W/m²K. Die Fenster werden in Kunststoff weiß eingebaut.

+++

Beim Ausbau des Dachgeschosses wird die Fensterlaibung umlaufend mit Gipskartonplatten ausgekleidet.

2.11 Haustür

Die Größe der Haustüranlage richtet sich nach dem jeweils gültigen Typenprogramm.

+++

Das 94 mm starke Türblatt der in diversen Modellen angebotenen



AH TF FF SF

Kera-Haustür ist wärmege­dämmt. Die 2-schalige Tür garantiert absolute Formstabilität und bietet erhöhte Schall- und Wärmedämmung mit einem U_b -Wert ab $0,64 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Als Rohstoff werden hochwertige Schichtholzplatten verwendet. Die Schnitt- und Profilkanten auf der Türaussenseite werden zusätzlich zur eigentlichen Oberflächenbeschichtung in aufwändiger Handarbeit 2-fach wetterfest spezialbeschichtet. Die Oberflächen der Haustüranlage werden mit einem 4-fach Acryllackaufbau veredelt. (Farbton gem. RAL-Farbkarte).

Der schwere Blockrahmen der Haustüranlage (aus Nadelholz gefertigt) garantiert ein vibrationsfreies, sanftes Schließen.

Glaselemente in Türblättern und Seitenteilen aus 3-fach Wärmeschutz-Isolierglas (U_g -Wert ab $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$).

Die Tür erhält eine 5-fach Sicherheitsverriegelung KV-10 mit Profilylinderschloss. Patentierte Kugellager-Andruckrollen sorgen zusätzlich dafür, dass die Tür selbst unter Last spielend leicht in die Dichtungsebene gedrückt wird.

Zum Zubehör gehören weiterhin Klingelknopf, Außengriff und Innendrucker.



3. Innenausbau

Für ein GUSSEK-Haus ist das Beste gerade gut genug. Deshalb fertigen wir z. B. unsere Treppen in eigener Produktion und arbeiten ausschließlich mit namhaften Lieferanten.

AH TF FF

3.1 Treppen

Die Treppe wird als stabverleimte Vollholz-Wangentreppe ausgeführt. Auch die Stufen sind aus stabverleimtem Massivholz gefertigt und werden mit Stahlbolzen an den Wangen befestigt.

– + +

Der Handlauf – ebenfalls aus Vollholz – hat einen rechteckigen Querschnitt, die Kanten sind leicht gerundet. Für die Geländerstäbe wird gezogenes Metallrohr verwendet. Die Stäbe werden in die Freiwange und in den Handlauf eingelassen. Das Brüstungsgeländer wird in gleicher Weise ausgeführt, den Abschluss zum Boden bildet eine Randbohle.

Holzart: Buche, lebhaftige Struktur oder Kiefer, keilgezinkt. Alle Holzteile werden mehrfach mit DD-Lacken beschichtet.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen gegen Mehrpreis gebeizte Oberflächen, deckende Anstriche, geölte Oberflächen, weitere Holzarten und Einleger aus Naturstein.

3.2 Zimmertüren

Gem. GUSSEK HAUS-Muster als Holzdekorelemente. Die Türelemente sind mit einer schalldämmenden Gummidichtung versehen. Türbeschläge, Drücker und Schlüsselschild werden in Form und Material auf die jeweiligen Türelemente abgestimmt.

– – +

3.3 Fußboden, Estrich

3.3.1 Erdgeschoss

- massiver, schwimmender Zementestrich
- Hartschaumplatten, 100 mm stark, mit Randdämmstreifen und ca. 50 mm Zementestrich

– + +

Bodenplatten sind nach DIN 18195 gegen aufsteigende Feuchtigkeit abzudichten. Bei bauseitiger Bodenplatte ist auch die Abdichtung eine bauseitige Leistung.

AH TF FF

3.3.2 Dachgeschoss

50/45 mm Trittschalldämmmatten mit Randdämmstreifen und ca. 50 mm Zementestrich.

– + +

3.3.3 Bodenfliesen

Die Eingangsdiele und das WC werden mit strapazierfähigen, modernen Bodenfliesen ausgestattet. Im Bad passen die Bodenfliesen harmonisch zu den Wandfliesen.

– – +

3.4 Fliesen

Fliesenformat 200 x 200 mm, Gäste-WC und Küche erhalten insgesamt einen 3 m² großen Fliesenspiegel im Bereich des Waschbeckens bzw. der Arbeitsplatte. Im Bad beträgt die Fliesenhöhe ca. 1.500 bis 1.600 mm, im Bereich der Dusche ca. 2.100 mm. Die Höhe der Verfließung ist abhängig vom Fliesenformat. Die Dachschrägen werden nicht gefliest.

– – +

3.5 Sanitär

Die Anzahl der Anschlüsse für Sanitär-objekte ist jeweils abhängig von der dem Werkvertrag zu Grunde liegenden Zeichnung (Lieferumfang vergl. auch Seite 18 – 6.1).

3.6 Leitungen

GUSSEK HAUS verlegt die für die Sanitärinstallation erforderlichen Warm-, Kalt- und Abwasserleitungen in den entsprechenden Dimensionen im Bereich Küche, HWR/Technikraum, Bad sowie Gäste-WC.

+ + +

Die Leitungen werden jeweils von der Unterkante der Montagewand bis zum Abschlussstopfen geführt.

Für die bauseitigen Steigleitungen werden in der Ausbaustufe Ausbaubaus (AH) Wandschlitze vorgesehen.

+ – –



AH TF FF

Als Wasserleitungen werden hochwertige Kunststoffrohre verlegt. Die Wärmedämmung erfolgt nach den gültigen Vorschriften.

Die Abwasserleitungen bestehen aus hochwertigen, gütegeprüften und heißwasserbeständigen HT-Kunststoffrohren.

Falls Abwasserleitungen im Keller installiert werden, erfolgt die Verlegung sichtbar ohne Verkleidung.

Für die Duschwannen wird das Innenteil des Unterputz-Einhandmischers in die Wand eingebaut.

Für wandhängende WCs werden der Einbauspülkasten und das Tragegerüst in die Wand eingebaut.

Die weitere Leitungsführung wird soweit möglich unterhalb des Estrichs vorgenommen.

- + +

3.7 Sanitäre Einrichtung

3.7.1 Badezimmer

Körperform-Badewanne (1.700 x 750 mm) mit Einhebel-Wannenfüllung und Brausebatterie einschließlich Brauseschlauch und Wandbrausehalter.

- - +

Duschwanne (900 x 750 mm) mit Einhebel-Mischbatterie und Brausegarnitur.

Formschönes Porzellan-Waschbecken (ca. 650 mm breit) mit Einhebel-Mischbatterie.

Ein wandhängendes WC, Spülkasten mit Spartaste.

3.7.2 Gäste-WC

Ein wandhängendes WC mit Spülkasten, Handwaschbecken (ca. 450 mm breit) mit Kaltwasserhahn.

- - +

AH TF FF

3.7.3 Küche

Anschluss und Abfluss für Spüle, Spülautomat und Waschmaschine sowie Abluftvorrichtung für die Dunstabzugshaube.

+ + +

Alle Leitungen im Hauswirtschafts-/Haustechnikraum werden sichtbar verlegt.

Bei Einbau einer kontrollierten Be- und Entlüftungsanlage entfällt die Abluftvorrichtung für die Dunstabzugshaube.

3.8 Heizung

Sämtliche Leitungen innerhalb der Wand- und Deckenelemente sowie die Leitungen unter dem Estrich werden in hochwertigem Kunststoffrohr ausgeführt. Die Wärmedämmung erfolgt nach den gültigen Vorschriften.

- + +

Die Heizungsanlage wird nach DIN EN-12831 berechnet und ausgelegt. Eingebaut wird im Erd- oder Dachgeschoss ein modernes Gas-Brennwertgerät mit nebenstehendem 300-Liter-Solar-Warmwasserspeicher. Die Abgasführung erfolgt raumluftunabhängig über das Dach. Zusätzlich werden 2 Solarflachkollektoren mit 5,02 qm Fläche als Aufdachkonstruktion montiert.

Regelung:

Die gesamte Heizungsanlage ist für Brennwertbetrieb ausgelegt. Die Räume werden mit formschönen Heizplatten ausgestattet, die über Thermostatventile individuell reguliert werden.

Die Regelung des Brennwertgerätes erfolgt witterungsgeführt mit Außenfühler.

Die gesamte Anlage wird durch den Werkskundendienst eingefahren und an Sie übergeben. Bei vorbereitetem Dachausbau wird eine Steigleitung bis Oberkante Dachgeschoss-Fußboden verlegt.

Optional bieten wir gegen Aufpreis ein modernes Solar-Brennwert-System an.



3.9 Elektro

GUSSEK HAUS verlegt alle Elektroleitungen innerhalb der Montagewände und Decken einschließlich der Leerdosen.

- 1 Telefonkabel mit Leerdose
- 1 Antennenkabel mit Leerdose

Es wird eine Zähleranlage mit Sicherungsautomaten 16 A und zwei FI-Schutzschaltern installiert.

Falls die Elektroinstallation im Keller ausgeführt wird, erfolgt die Installation sichtbar auf Putz. Ist die Bodenplatte/der Keller eine Bauherrenleistung wird auch der Fundamenterde bauseitig verlegt.

Für alle Räume ist eine umfangreiche Bestückung mit Schaltern und Steckdosen vorgesehen. Formschöne Großflächenschalter ergänzen die harmonische Raumgestaltung.

+ + +

- + +

Schalter und Anschlüsse im Einzelnen:

3.9.1 Diele/Garderobe

- 1 Kreuzschaltung
- 1 Wandlampenanschluss
- 1 Steckdose
- 1 Ausschaltung, außen
- 1 Klingelanlage mit Gong

3.9.2 Küche

- 3 Steckdosen
- 1 Doppelsteckdose
- 1 Kraftsteckdose
- 1 Wechselschaltung

3.9.3 Hauswirtschafts-, Technik- und/oder Heizungsraum

- 1 Ausschaltung
- 2 Steckdosen
- 1 WA-Steckdose

3.9.4 Esszimmer

- 1 Kreuzschaltung
- 4 Steckdosen

3.9.5 Wohnzimmer

- 1 Serienschaltung
- 1 Ausschaltung Terrasse
- 1 Steckdose Terrasse mit Ausschaltung
- 3 Steckdosen
- 2 Doppelsteckdosen

3.9.6 Bad/Dusche

- 1 Ausschaltung
- 2 Wandbrennstellen
- 2 Steckdosen

3.9.7 WC

- 1 Ausschaltung

3.9.8 Flur

- 1 Wechselschaltung

3.9.9 Schlafräume

- 1 Ausschaltung
- 2 Steckdosen
- 2 Doppelsteckdosen

3.9.10 Dachboden

- 1 Ausschaltung
- Zu jeder Schaltung gehört eine Brennstelle.

Gegen Mehrpreis liefern wir Ihnen Alarmanlagen, BUS-Systeme, Sprechanlagen und andere Sonderinstallationen.



4. Zusatzpaket für das GUSSEK-Zweifamilienhaus

5. Ausbaufähiges Dachgeschoss

AH TF FF

4.1 Bei einem Zweifamilienhaus über zwei Geschosse werden folgende zusätzliche Maßnahmen ausgeführt:

4.1.1 Treppenhauswände

Das Treppenhaus erhält Schallschutzwände zu allen angrenzenden Aufenthaltsräumen.

+ + +

4.1.2 Schallschutzmaßnahmen zwischen den ausgebauten Geschossen

Bei einer separaten Wohnung im Dachgeschoss werden in der Geschossdecke folgende zusätzliche Schallschutzmaßnahmen vorgesehen:

- Verstärkung der mineralischen Dämmung (100 mm)
- Schallschutz nach DIN 4109

+ + +

Je nach Wohnungseinheit wird eine Wohnungsabschlusstür eingebaut.

- - +

4.2 Elektroinstallation

In der zweiten Wohnung wird eine Unterverteilung mit den erforderlichen Sicherungen eingebaut.

- + +

An der Haustür ist eine zweite Klingelanlage vorgesehen.

- - +

4.3 Heizung

Die Möglichkeit für eine getrennte Kostenabrechnung über Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip ist vorhanden.

- + +

4.4 Warm- und Kaltwasser

Die Möglichkeiten für eine getrennte Kostenabrechnung über separate Kaltwasseruhr und Warmwasserzähler ist vorhanden.

- + +

AH TF FF

Eine Warmwasserzirkulationsleitung vom Boiler bis zur jeweiligen Warmwasseruhr in der Wohnung ist vorhanden.

4.5 Bodenbeläge

Im Dachgeschoss und/oder Obergeschoss werden die Sanitärräume mit Bodenfliesen ausgestattet.

- - +

5.1 Grundsätzliche Vorkehrungen

Für einen späteren Ausbau werden folgende Vorkehrung getroffen:

- Abschlussflur im Dachgeschoss in einer Größe von ca. 1 m²
- Einbau der Geschosstreppe

+ + +

- + +

5.2 Heizungs-/Sanitärinstallation

Für die Heizungsinstallation wird eine Steigleitung zentral bis ins Dachgeschoss gelegt.

- + +

Für die Sanitärinstallation werden je eine Warm- und Kaltwasserleitung sowie die Abflussleitung bis ins Dachgeschoss gelegt.

5.3 Elektroinstallation

Für die späteren Elektroinstallationen werden zwei Zuleitungen 3 x 1,5 ø mm² bis ins Dachgeschoss gelegt.

+ + +

6. Sonstiges

Die Ausstattung Ihres zukünftigen Hauses wählen Sie aus der Riesenauswahl in unserem Bemusterungszentrum in Nordhorn. Selbstverständlich stehen Ihnen unzählige alternative Produkte optional zur Wahl.

6.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind jeweils die Fabrikate und Materialien enthalten, die GUSSEK HAUS im Ausstattungszentrum in Nordhorn anbietet.

Sollten in der Bauzeichnung hinsichtlich der Anzahl und Art andere Bauteile dargestellt sein als in der Baubeschreibung angegeben, gilt die Baubeschreibung.

GUSSEK HAUS verarbeitet keine vom Bauherrn zur Verfügung gestellten Materialien.

6.2 Geschosshöhen

Die lichte Höhe im Erdgeschoss beträgt 2,50 m (im Dachgeschoss 2,49 m). Auf Wunsch kann gegen Mehrpreis die lichte Höhe auf 2,60 m oder 2,75 m erweitert werden.

Ort

Datum

Unterschrift Käufer

Unterschrift Berater

6.3 Sonderausführungen

Auf Wunsch angebotene Sonderausführungen sind in der Regel mit Mehrkosten verbunden.

6.4 Änderungen

Technische Änderungen und Änderungen bei den verwendeten Materialien behalten wir uns vor. Individuelle Änderungen werden ausschließlich über die Vertragsanlagen S oder M geregelt.

6.5 Ausbauleistungen

Der Bauherr beginnt nach der Abnahme des Hauses mit den Ausbaurbeiten.

Stand: 01. August 2011





Bauteil	Wärmeschutz Um: (W/m ² K) GUSSEK Standard	Brandschutz	Schallschutz Luftschall R'wr
Außenwand			
Verblender	0,139	F 30 B von innen F 90 B von außen	59
Putz	0,143	F 30 B	47
Putz auf Dämmstein	0,133	F 30 B von innen F 90 B von außen	49
Holzverschalung	0,145	F 30 B	42
Innenwand		F 30 B	43
Dachschräge		n. e.	45
Kehltriege llage		n. e.	n. e.
Bodenplatte			
Fußbodenhöhe 16 cm, Standard	0,356	–	–
Kellerdecke			
Fußbodenhöhe 16 cm, Standard	0,338	–	58
Fenster		Glas: 1,1 ³⁾	–
Dachflächenfenster		Glas: 1,1 ³⁾	–
			32 ¹⁾
			30 ²⁾

1) Wert für R_w und nicht für R'w_r

2) Wert für R_w und nicht für R'w_r

3) nach DIN EN 673



Franz Gussek GmbH & Co. KG
 Euregiostraße 7, 48527 Nordhorn
 Telefon (05921) 174-0, Fax (05921) 174-104
www.gussek-haus.de, hausinfo@gussek.de

GUSSEK HAUS
 Franz Gussek GmbH & Co. KG